



Samstag 05.09.2020

## Zu Besuch beim Holzhäuser Nähmaschinen-Doc

Rudolf Lehmkuhl ist ein Technik-Profi. Etwas wegwerfen, nur weil es nicht mehr funktioniert, kommt für den Holzhäuser nicht in Frage. Wir haben ihn besucht.

Von **Sascha Valentin**



Von seinem Vater hat der Holzhäuser Rudolf Lehmkuhl vor fünf Jahren gelernt, wie man Nähmaschinen repariert. Seitdem hat er rund 800 Geräte in seinen Fingern gehabt. Nun bietet er einen "Reparaturservice für einen guten Zweck" an. Foto: Sascha Valentin

**DAUTPHETAL-HOLZHAUSEN.** Ein technisches Haushaltsgerät wegwerfen, nur weil es nicht mehr funktioniert - das kommt für Rudolf Lehmkuhl nicht in Frage. Vieles von dem, was andere für Elektroschrott halten, bringt er wieder zum Laufen.

Sein technisches Fachwissen stellt der Holzhäuser normalerweise in die Dienste des Dautphetaler Repair-Cafés, das derzeit wegen der Corona-Pandemie jedoch

pausiert. Deswegen bietet Lehmkuhl nun bei sich zuhause in der Oberlandstraße einen "Reparaturservice für einen guten Zweck" an.

Wer den in Anspruch nehmen will, hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten: Entweder Lehmkuhl repariert die defekten Geräte und die Kunden geben ihm dafür eine Spende, die er an eine soziale oder christliche Einrichtung wie die "Vivian's Mountain School", die ERF Medien oder den Tansania-Arbeitskreis des evangelischen Dekanats Biedenkopf-Gladenbach weiterleitet. Oder die Besitzer entscheiden sich dafür, dass das Gerät gar nicht mehr benötigt wird und spenden es ihm.



**Von seinem Vater hat der Holzhäuser Rudolf Lehmkuhl vor fünf Jahren gelernt, wie man Nähmaschinen repariert. Seitdem hat er rund 800 Geräte in seinen Fingern gehabt. Nun bietet er einen "Reparaturservice für einen guten Zweck" an. Foto: Sascha Valentin**



**Manchmal reicht schon ein kleines Tröpfchen Öl, um eine scheinbar defekte Maschine wieder zum Laufen zu bringen. Der Reparatur-Opa kennt alle Tricks. Foto: Sascha Valentin**

"Diese Sachspenden erhält dann das Global Aid Network (GAIN) in Gießen, das damit Aufbau- und Hilfsprojekte in der ganzen Welt unterstützt", erklärt Rudolf Lehmkuhl.

Meist handelt es sich dabei um Nähmaschinen, die er auch von Integral und dem Elektro-Secondhand-Laden "Relectro" in Marburg für diesen Zweck kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt. "Von zehn Nähmaschinen, die ich erhalte, lassen sich fünf oder sechs wieder reparieren", sagt Lehmkuhl.

Die restlichen schlachtet er kurzerhand aus, um so sein Ersatzteillager für die Reparatur der anderen Maschinen aufzufüllen. Gerade während der Corona-Zeit seien die Aufträge deutlich gestiegen, erzählt der Rentner. Deswegen bietet er sogar eine kontaktlose Annahme an: "Die Leute können die Maschinen bei mir im Hof abstellen, ich repariere sie und sie können sie dann wieder abholen und eine Spende hinterlassen."

Auch wenn Lehmkuhl gelernter Elektromechaniker ist - mit Nähmaschinen hatte er bis vor einigen Jahren eigentlich nichts am Hut. Bis sein Vater, der 1970 zum Nähmaschinenmechaniker umschulte, ihn in einem Crashkurs vor fünf Jahren in die Geheimnisse der Nähmaschinenreparatur einweihte.

Seitdem hat der passionierte Bastler aus Holzhausen gut 800 Maschinen repariert, von denen viele an Hilfsprojekte wie etwa für den Aufbau von Schneidereien in armen Ländern weitergeleitet wurden.

Sogar Vorträge zu seinen Reparaturverfahren hat Lehmkuhl schon gegeben. Neben den Nähmaschinen nimmt er sich aber auch vieler weiterer Haushalts- und Gartengeräte an - darunter etwa Mixer, Staubsauger und Elektrosägen, aber auch komplette Herde und Kühlschränke. Seine Leidenschaft für defekte Geräte hat ihm auch den Ruf des Reparatur-Opas im Kindergarten eingebracht.

Vor der Corona-Krise hat der Holzhäuser die Kinder nämlich regelmäßig mit einem Reparaturwagen besucht, den er natürlich selbst zusammengebaut hat, um deren Geräte zu reparieren, die sie mitgebracht haben. Zudem hat er mit den Kindern ein gesamtes Puppenhaus gebaut.

Dem Technik-Ass über  
die Schulter schauen

Mit seinem "Reparaturservice für einen guten Zweck" nimmt Rudolf Lehmkuhl am Donnerstag, 10. September, auch am sechsten Aktionstag der Nachhaltigkeit im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der hessischen Landesregierung teil.

Für diesen Tag lädt er interessierte Besucher auf seinen Hof in der Holzhäuser Oberlandstraße 3 ein und lässt sich dort, mit dem gebotenen Sicherheitsabstand, bei seiner Passion zuschauen.